

50, 200 ODER 5000 EURO

Wie soll ich jetzt mein Geld anlegen?

Tipps von Deutschlands besten Geld-Beratern



Wer heute sein Geld anlagen will, sollte viel Geduld haben

Foto: Zerbor - Fotolia

Artikel von **HENRIK JEIMKE-KARGE**

veröffentlicht am

31.01.2019 - 16:55 Uhr

Aufs Sparbuch gibt es fast gar keine Zinsen mehr. An der Börse herrscht Verunsicherung. Doch wie soll ich jetzt mein Geld anlegen? Was hat langfristig die besten Chancen? In BILD verraten

Deutschlands Top-Finanzexperten, was Sie für die Geldanlage empfehlen.

Ermittelt wurden die Finanzberater von „WhoFinance (<https://www.whofinance.de/>)“. Das Finanzportal hat für BILD die 500 besten Berater (siehe Tabelle unten) gekürt. Die Auswahl basiert auf mehr als 350 000 Kundenbewertungen. In die Ergebnisse flossen die fachliche Qualität, die Produktauswahl und Weiterempfehlungsbereitschaft der Kunden ein.

Vier von Ihnen machen für BILD Vorschläge, wie Sie 50, 200 oder 5000 Euro anlegen könnten!

**Ingo Schröder, Geschäftsführer
Maiwerk Finanzpartner, Köln**



Ingo Schröder

Foto: privat

Ich kann monatlich 50 Euro oder 200 Euro anlegen

„Generell gilt: Die Aktienquote sollte pro Jahr Anlagedauer 10 Prozent betragen (z.B. bei 5 Jahre 50 Prozent). Eröffnen sie ein kostenloses Depot bei einer Direktbank mit niedrigen Kosten für den Kauf/Verkauf. Legen Sie Ihr Geld mit einem Sparplan in Aktien- (risikoreich) und Anleihen-ETFs (risikoärmer) an. Mein Vorschlag: 50 Prozent iShares MSCI World Quality Factor (IE00BP3QZ601) und 50 Prozent iShares Global Corp Bond (IE00B7J7TB45).“

Ich kann einmalig 5000 Euro oder 10 000 Euro anlegen

„Verteilen Sie die Einzahlungen auf drei Monate. Dadurch sinkt das Risiko, zu einem schlechten Zeitpunkt einzusteigen und Sie profitieren vom sogenannten Cost-Average-Effekt. Wichtig ist weltweite und breite Streuung. Für einen Sparzeitraum von 10 Jahren wäre die Rendite mit der folgenden Aufteilung im Schnitt bei mehr als 7 Prozent pro Jahr gewesen: 60 Prozent iShares MSCI World Quality Factor

(IE00BP3QZ601), 20 Prozent iShares Core MSCI Emerging Markets IMI (IE00BKM4GZ66), 20 Prozent iShares MSCI World Small Cap (IE00BYWZ0333).“

Marie Christina Schröders, Inhaberin SaFiVe, Aschaffenburg



Marie Christina Schröders

Foto: blau direkt

Ich kann monatlich 50 Euro anlegen: „Investieren Sie in ETFs oder in einen Indexplan (z.B. MyPension) . Wichtig: Achten Sie auf eine niedrige Kostenquote (effektiv) von weniger als 1 Prozent. Andernfalls zehren die Kosten gerade bei kleineren Beträgen einen großen Teil der Rendite auf.“

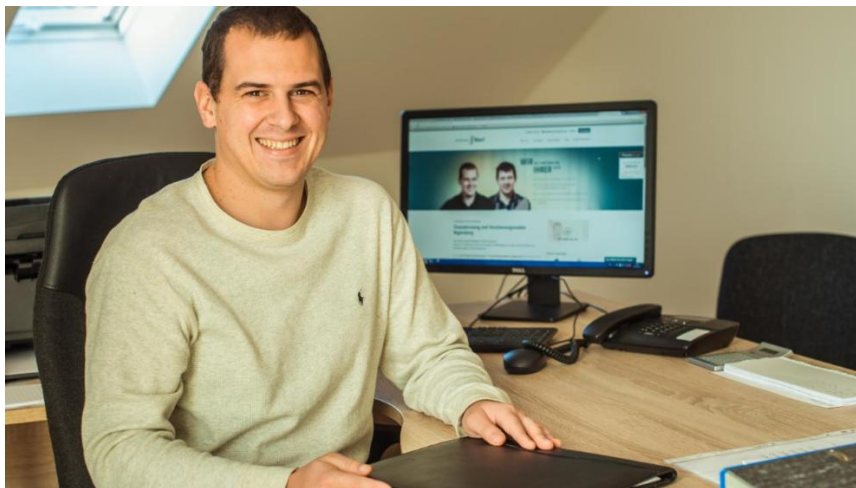
Ich kann monatlich 200 Euro anlegen: „Ich empfehle für eine langfristige Anlage Immobilienfonds mit professioneller Immobilienentwicklung (z.B. Project Investment). So profitieren Sie ohne eigenen Besitz vom Immobilienboom. Rendite von mehr als 6 Prozent sind möglich – aber auch Verluste. Soll das Geld unter Umständen kurzfristig zur Verfügung stehen, legen Sie das Geld lieber in ETFs an.“

Ich kann einmalig 5000 Euro oder 10 000 Euro anlegen: „Die Wahl des Produkts hängt von der Verfügbarkeit ab. Ein Investmentfonds ist z.B. erst ab 5 Jahren Anlagedauer empfehlenswert. Für einen kürzeren Zeitraum ist nach wie vor das Tagesgeldkonto eine gute Parkmöglichkeit. Beim Ziel Altersvorsorge: Achten Sie darauf, dass das Anlageprodukt eine Garantie enthält bei der das Geld trotzdem vollständig am Kapitalmarkt investiert ist und hohe Renditechancen aufweist. Das kann u.a. das ‚Unitised-with-Profit-Prinzip‘ sein: Herzstück ist ein aktiv gemanagter Mischfonds. Durch einen Anlageanteil von 50 Prozent in Aktien bestehen Renditechancen, zusätzlich bietet es eine Garantiekomponente.“

Hier geht's zum Ranking der Banken, Sparkassen und Geno-Banken.

(<https://www.bild.de/ig/ff2d746d-8c2d-4c84-90a9-6535f50ad507/index/index.html>)

**Tobias Bierl, Unabhängige
Finanzberatung Bierl,
Kirchenrohrbach (Bayern)**



Tobias Bierl

Foto: privat

Ich kann monatlich 50 Euro anlegen: „Setzen Sie von Beginn an Ihren Fokus auf Investmentfonds mit dem Schwerpunkt Nebenwerten (Small Caps und Midcaps). Historisch betrachtet liegt die Wertentwicklung pro Jahr rund 3 bis 5% über den von großen Unternehmen (Large Caps). Ein Beispiel ist der Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen (DE000A0M8HD2).“

Ich kann monatlich 200 Euro anlegen: „Verteilen Sie Ihr Geld auf Nebenwerte verschiedener Regionen. Als Fonds bieten sich z.B. der Squad Value (LU0376514351) oder der DWS Concept Platow (LU1865032954) an. Beide lassen Ihren Vergleichsindex klar hinter sich.“

Ich kann einmalig 5000 Euro oder 10 000 Euro anlegen: „Sie müssen mindestens 7 oder 10 Jahre nicht an Ihr Geld? Setzen Sie wieder auf Nebenwerte. Aufgrund der unsichere Lage an den Finanzmärkten, sollten Sie ‚häppchenweise‘ einsteigen. Sofern Sie es einfach haben wollen, spricht nichts gegen einen schlichten ETF auf den MSCI World. Zwar sind die Renditen erfahrungsgemäß dann nicht so üppig, es ist aber eine bessere Anlagemöglichkeit als ein Tagesgeldkonto, ein Bausparvertrag oder Lebensversicherung.“

**Thomas Eckert,
Vermögensberater, Duisburg**



Thomas Eckert

Foto: Frank Boehnki

Ich kann monatlich 50 Euro oder 200 Euro anlegen: „Investieren Sie das Geld breit gestreut am besten mit einem Sparplan. Beispiel Dachfonds: Erfahrene Fondsmanager wählen aus einer Vielzahl unterschiedlichster Fonds die vielversprechendsten aus. Wer mehr Geld zur Verfügung hat, kann zwei bis drei weitere Fonds hinzunehmen, um die Renditechancen zu erhöhen.“

Ich kann einmalig 5000 Euro oder 10 000 Euro anlegen: „Wer mehr als 5000 Euro anlegen möchte, sollte einzelne Fondsvarianten wie z.B. Aktienfonds, Renten-/Mischfonds oder offene Immobilienfonds kombinieren. Achten Sie bei der Auswahl auf Ihre eigene Risikoneigung! In 2019 und 2020 dürften die Märkte eher schwanken. Deshalb ist es sinnvoll, den einmaligen Anlagebetrag über zwei bis vier Jahren in Raten zu verteilen.“

Wichtig als Voraussetzung für die Geldanlage: Sie haben eine Notfallreserve von drei Monats-Nettogehältern auf dem Konto, eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und Ihre Arbeitskraft gegen Berufsunfähigkeit abgesichert.

plate=colorbox&utm_source=bilddedt&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Below Article Paid Compliant:)

plate=colorbox&utm_source=bilddedt&utm_medium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Below Article Paid Compliant:)

FOODSPRING® >lgreich-abnehmen-mit-foodspring-interview-mit-elisa?utm_source=taboola&utm_medium=cpc&utm_campaign=D-
content=22+kg+leichter+-+Elisa+verr%C3%A4t%2C+wie+sie+es+geschafft+hat&utm_term=bilddedt)

**22 kg leichter – Elisa verrät, wie sie es
geschafft hat**